

Mittendrin - gesammelt von
Bettina Fraschke



Die Erleuchtung: Licht-Designerin Astrid Waltenberg gestaltet Atmosphäre mit Lichtobjekten.

Foto: Thomas Rosenthal

In der Tagespresse: andere Version in schwarz-weiß

3 Antworten von Astrid Waltenberg

Worüber haben Sie sich zuletzt so richtig gefreut?

Astrid Waltenberg: Über die Eröffnung unserer Ladengalerie PRISMA. Mit anderen Menschen in solch einem Projekt zusammenzuarbeiten, ist für mich eine ganz neue Erfahrung. Nicht immer spannungsfrei, aber spannend und bereichernd.

Mit wem möchten Sie mal 24 Stunden tauschen - und warum?

Waltenberg: Mit Okwui Enwezor. Ich habe seit der d7 mit einer Ausnahme auf jeder documenta als Führungskraft gearbeitet. Am Puls der Kunst zu sein fand ich schon immer aufregend. Mich interessieren die Prozesse im Vorfeld. Mal selber den Rhythmus des Pulsschlags vorzugeben - das würde mir gefallen.

Was möchten Sie noch lernen in Ihrem Leben?

Waltenberg: Ich bin begeisterte Tangotänzerin und möchte noch vieles lernen: mich mehr

einlassen zu können und dabei mehr bei mir zu sein, mir Zeit zu nehmen und meine "Achse" zu behalten - wie im richtigen Leben!

Astrid Waltenberg, 42, ist Licht-Designerin und hat sich mit ihrer Firma LICHT-BLICK selbstständig gemacht. Mit anderen Künstlern führt sie die Ladengalerie PRISMA.

www.prisma-kassel.de